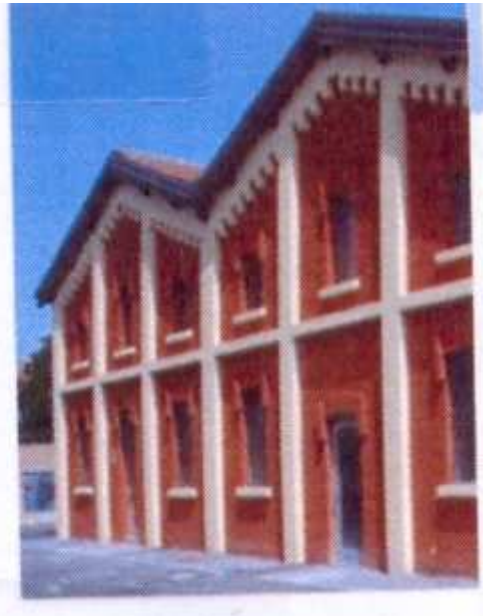


Castelfranco Emilia

Partnerstadt von Marktredwitz



Die neue Zentrale der Bibliothek: die ehemalige Kellerei/Brennerei Bini:

Die Brüder Giovanni Anselmo und Mario Bini gründeten 1924 eine Weinkellerei in Castelfranco Emilia unter dem Namen: „Firm Angiolini Cleofe Witwe Bini“. Die Mutter der Beiden hat mit einer kleinen handwerklichen Weinkellerei begonnen und die Söhne beuten diese zu einer industriellen Herstellung aus.

Die Fabrik, einschließlich Lagerhäuser, Kompressor und Schornstein wurde ausschließlich aus Backstein – nach einem Entwurf von Mario Bini – von 1924 bis 1928 gebaut.

Neben der Kellerei von Castelfranco hatte das Unternehmen Bini eine Schnaps-Brennerei und eine Kellerei in Castel Bolognese bei Pegola. Die Firma war auf nationaler Ebene tätig und prahlte damit, dass zwei Tankfahrzeuge mit Wein wöchentlich zwischen Genua und Marsala pendelten und zusätzlich die nahe gelegenen Eisenbahnstation nützten.

Nach dem Krieg trug die Firma Bini entscheidend zur wirtschaftlichen Entwicklung von Castelfranco bei.

Es wurden bis zu 200 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Kellerei wurde Ende der 1960er Jahre geschlossen.

Die Familie war auch sehr im sozialen Bereich tätig, insbesondere die Finanzierung des lokalen Waisenhauses.

Die Gebäude des Komplexes befinden sich nördlich vom historischen Zentrum.

Beachtenswert ist die gesamte industrielle Formausrichtung von Ost nach West: das Herrenhaus, die Verwaltungsbüros, die Produktion, die Lagerung der Weine und der imposante Kamin. Die Gebäude sind Zeugnisse der sich im Wandel befindlichen Industriearchitektur des neunzehnten Jahrhunderts.

Die ehemalige Kellerei / Brennerei Bini wurde vollständig wieder hergestellt und ist nun der neue Sitz der städtischen Bibliothek.

Sigrid Freiburger